EHI-Studie "Metaverse im Handel" Mehr als nur ein Hype

Donnerstag, 25.08.2022

Das Thema Metaverse ist aktuell in aller Munde – auch erste Handelsunternehmen prüfen bereits den Einsatz. Über drei Viertel der befragten Entscheider aus deutschsprachigen Handelsunternehmen glauben, Metaverse bietet ihnen spannende Anwendungsmöglichkeiten, so ein Ergebnis der aktuellen EHI-Studie "Metaverse im Handel" im Auftrag von EPAM Systems.

"Der Handel hat sich positioniert: Sechs von zehn Befragten glauben, dass sich Metaverse durchsetzen wird. Die Bedeutung innerhalb der Handelsunternehmen wird vermutlich in den nächsten fünf bis zehn Jahren zunehmen. Dabei überrascht es, dass schon in fünf Jahren gut jedes vierte Handelsunternehmen in Metaverse-Anwendungen investieren könnte", sagt Philipp Hübner, Projektleiter Forschungsbereich E-Commerce beim EHI.

Bekanntheit und Bedeutung im Handel

Der Metaverse-Begriff ist zwar 78,1% der Befragten persönlich geläufig, aber 71,5% erklären, dass das Thema in ihren Handelsunternehmen nicht bekannt ist. 59,7% nehmen an, dass sich Metaverse durchsetzen wird. Lediglich 20,3% halten Metaverse nur für einen Hype, der Rest ist sich unsicher. Zudem sehen drei von vier Befragten (75,5%) im Metaverse spannende Anwendungsmöglichkeiten für den Handel. Während 40,8% daran glauben, dass Metaverse den Handel für immer verändern wird, sind 34,9% vom Gegenteil überzeugt.

96,1% halten die heutige Bedeutung von Metaverse in ihren Handelsunternehmen für klein. Mittel- und langfristig schätzen die Befragten die Bedeutung jedoch höher ein. Etwa ein Fünftel meint, dass Metaverse in fünf Jahren für ihre Handelsunternehmen größere Bedeutung erlangt. 45,7% schätzen die Bedeutung für Ihr Handelsunternehmen in zehn Jahren als groß ein.

Investitionsbereitschaft des Handels

Halten aktuell nur 4% Investitionen ihres Unternehmens in Metaverse-Anwendungen für wahrscheinlich, sieht es in den kommenden Jahren schon anders aus. So könnte in fünf Jahren bereits jedes vierte Handelsunternehmen in Metaverse investieren, in zehn Jahren fast jedes zweite. Dabei glauben gerade einmal 4,9%, dass ihr Unternehmen die notwendige Expertise hat, um ins Metaverse-Geschäft einzusteigen; über die Hälfte hat bisher gar kein Personal mit entsprechender Expertise.

Die Studie bearbeitet darüber hinaus viele weitere Aspekte wie mögliche Nutzenpotenziale und Gefahren für den Handel, konkrete Anwendungsszenarien, Erfolgsfaktoren und Hürden sowie Branchenvergleiche.

Für die vorliegende Studie wurden Entscheiderinnen des deutschsprachigen Handels im Zeitraum Juni und Juli 2022 online befragt. Die Ergebnisse wurden anonymisiert ausgewertet. Die Stichprobe umfasst 433 Entscheiderinnen des deutschsprachigen Handels aus 284 Handelsunternehmen, die unterschiedlichsten

Branchen angehören.
Einen exklusiven Bericht zum Thema Metaverse lesen Sie in unserer neuen Ausgabe des MÖBELMARKT.
Mehr als nur ein Hype
Links
• Die Studie als Whitepaper zum kostenfreien Download